Ein System, das überzeugt. Durchdacht, sinnvoll, effizient.

Das Zubehör.



Leder-Trageholster

erhöht den Tragekomfort und den Schutz der Clipbox gegen mechanische Abnutzungen und Beschädigungen inkl. durchsichtigem Bedienfeld für die Folientastatur



Folientastatur

zur Bedienung und Eingabe von kundenspezifischen Anwendungen und Sonderlösungen



intergrierter Vibrationsmelder

zur zusätzlichen Meldung von Voralarm und Personenalarm durch Vibration der Clipbox bei lauten Arbeitsumgebungen zugelassen auch für Ex-Schutz-Bereiche



Wasserschutz gemäß IP 67

für den Einsatz der Clipbox unter feuchten Arbeitsbedingungen

Wassersensor

löst sofort Notalarm aus, wenn die Clipbox in Wasser (z.B. Klärbecken) oder andere Flüssigkeiten eintaucht



Signalausgang inkl. externem Vibrationsmelder

zur zusätzlichen Meldung von Voralarm und Personenalarm durch Vibration bei lauten Arbeitsumgebungen zugelassen auch für Ex-Schutz-Bereiche



Clipbox inkl. Gehörschutz

zum Einsatz bei lauten Arbeitsbedingungen zur zusätzlichen Meldung von Voralarm und Personenalarm durch integrierte Lautsprecher

Wir haben die Lösung, die Sie brauchen. Made in Germany. Fordern Sie uns!



OPTRO GmbH

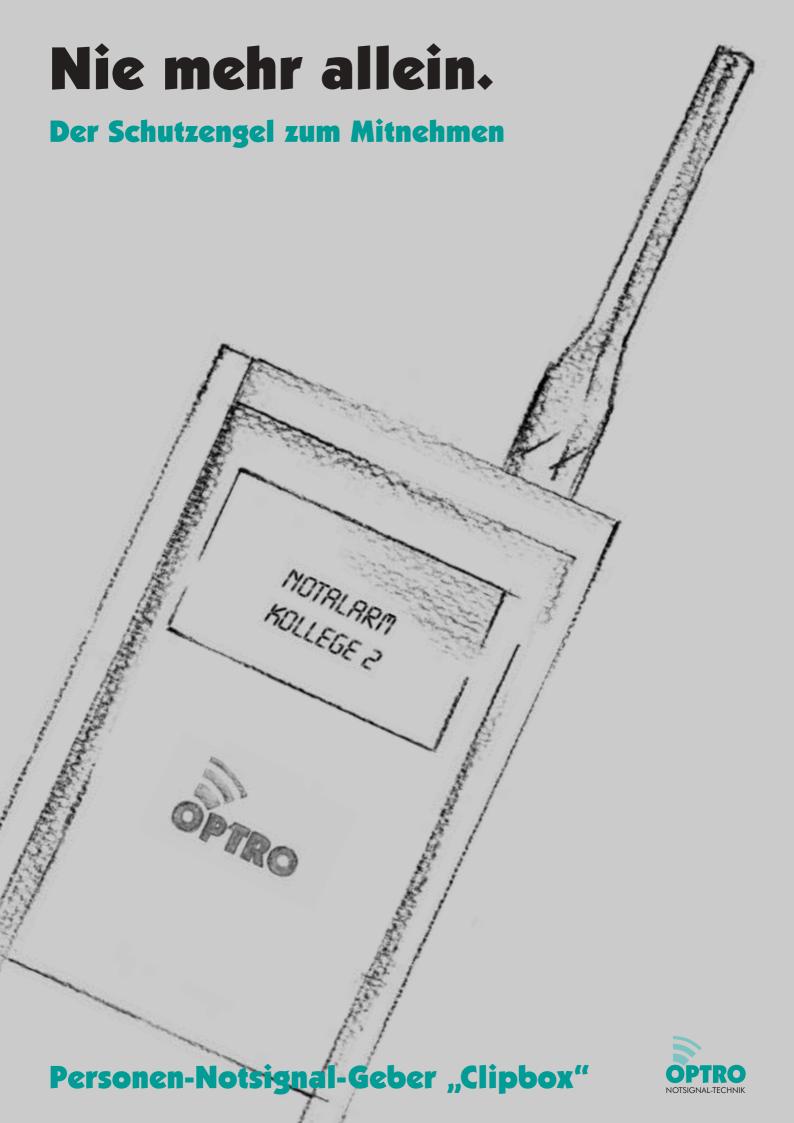
Industriestraße 75 D - 51399 Burscheid Internet: www.optro.de email: info@optro.de

Info-Telefon:

+49 (0) 21 74 - 78 30 - 0

Fax:

+49 (0) 21 74 - 78 30 - 600





System-Merkmale:

- Personen-Notsignal-Geber zur Sendung von Alarmmeldungen per Funk an OPTRO-2000 SL-N Zentralen
- geprüft und zertifiziert von der BG-Prüf- u. Zertifizierungsstelle, Fachausschuss Elektronik, gemäß BGR 139
- bidirektionales HF Sende- und Empfangsmodul
- beleuchtetes Grafikdisplay
- willensabhängiger Alarm: im Notfall direkte Alarmauslösung über Nottaster
- willensunabhängiger Alarm durch Lage- und Ruhe-Sensor optional weitere Sensorarten: siehe "Sensorik"
- permanente automatische Systemkontrolle
- überwachte Stromversorgung mit "Akku-leer"-Warnung
- robuster Befestigungsclip aus Metall

Optionen:

- Bedien-Tastatur für kundenspezifische Anwendungen
- gegenseitige Alarmierung
- interner Vibrationsgeber für laute Arbeitsumgebungen
- externer Vibrationsgeber für laute Arbeitsumgebungen
- Standort-Eingabe-Modul

Technische Daten:

Abmessungen: 120 x 60 x 25 mm (H x B x T) Gehäusematerial: hochfester Vestamid-Kunststoff

Gehäusebauart: spritzwassergeschützt, IP 54 nach DIN 40050

Gewicht: 230 g inkl. Spezial-Ex-Akku Stromversorgung: 3,6 V NiMH-Akku/900 mAh

Stromaufnahme: ca. 40 mA mittl. Betriebsdauer: ca. 12 Stunden ERP: ≤ 10 mW

Temperaturbereich: -10 °C bis +55 °C

EMV: geprüft Zertifizierung nach: BGR 139 Prüf-Nr.: 04167

Prüfgrundlage: DIN V VDE 0825-1 Ex-Schutz: PTB 02 ATEX 2090 (ATEX 100 a) Eigensicherheit II 2 G EEx ib IIC T4

Funk-Zulassung: I-ETS 300 220



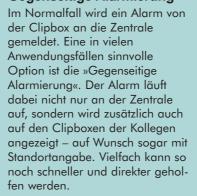
Technologie nach Maß - Modul für Modul individuell abgestimmt.



Alarmauslösung • Sensorik

Die rote Taste der Clipbox symbolisiert Gefahr: Im Notfall reicht ein Knopfdruck, um einen Hilferuf zur Zentrale zu senden. Integrierte Sensoren schlagen aber auch dann Alarm, wenn der Träger der Clipbox dazu nicht mehr selbst in der Lage ist. Der Lage-/Ruhe-Sensor erkennt ungewöhnliche Neigungswinkel der Box oder ausbleibende Bewegungen des Trägers. Der Feuchtigkeitssensor detektiert das Eintauchen in Flüssigkeit. Mit dem Abriss-Sensor bleibt ein Verlust der Box nicht unbemerkt. Medizinische Problematiken von Risiko-Patienten wie Epilepsie-, Spastik- und Zuckerschock-Anfälle können ebenfalls per Sensor erkannt werden. Außerdem registriert der Flucht-Sensor hektische Bewegungen.











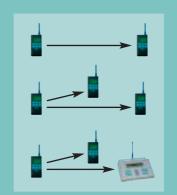
Standorteingabe-Modul

Gefährliche Arbeitsbereiche sind nicht immer statisch, Betriebs-Gelände oft weitläufig oder unübersichtlich. Damit der Hilfsbedürftige im Notfall schnell

gefunden wird, ertönt aus der Clipbox ein durchdringender Signalton.

Perfektioniert werden kann das System durch eine Option: Das Standorteingabe-Modul lässt sich mit bis zu 100 in Klartext programmierbaren Standort-Bezeichnungen speisen. Per Scroll-Funktion wählt der Abgesicherte seinen jeweils aktuellen Standort aus und sendet ihn an die Zentrale.

Im Alarmfall zeigt die Zentrale die letzten vier Standorte des Hilfsbedürftigen an. So wird sofort klar, wohin die Rettungskräfte geleitet werden müssen.



Störmelde-Kurierdienst

Die Personen-Notsignal-Anlage kann in die betriebseigene Prozess-Leittechnik eingebunden werden und auch Störmeldungen anderer Systeme auf die Clipbox übertragen. Je nach Art einer eingehenden Störmeldung kann der Träger der Clipbox entscheiden, was zu tun ist.



Kommunikation / Paging

Mit dem optionalen Kommunikations-Modul können bis zu 100 Texte in der Clipbox hinterlegt werden. Im Klartext werden sie im Display angezeigt, über die Folientastatur ausgewählt und per Knopfdruck an die Zentrale oder an andere Clipboxen übertragen. Immer unter Ex-Schutz-Bedingungen.